



Inform

Union Européenne des Modélistes Ferroviaires et des Amis des Chemins de Fer

Verband der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde Europas

European Union of Railway Modellers and Friends of Railways (MOROP)

Siège Berne (Suisse) / Sitz Bern (Schweiz)

Fondée/Gegründet 1954

Inhalt

- Das Wort des Präsidenten 1
- Bericht über die 91. Tagung der Technischen Kommission in Lyon (F) 2
- Nachruf Prof. erem Dr. Harald Kurz 3
- ZMoS / ZZMS Nachrichten 4
- MOROP Email Adresse 5
- MOROP - Veranstaltungen 6

Das Wort des Präsidenten

Ich wünsche Ihnen zuerst ein erfolgreiches neues Jahr 2003 mit viel Spaß und Freude an unserem schönen Hobby, aber vor allem eine sehr gute Gesundheit. Allen Mitarbeitern wünsche ich eine gute Arbeit für unsere Kommissionen und viel Erfolg in der MOROP- Tätigkeit.

In meinen verschiedenen Lektüren habe ich ein schönes Vorwort eines langjährigen MOROP- Mitarbeiters gefunden. Unser Freund Walter Ruch (ASEA - SVEA) hat im Eisenbahn Amateur 01/2003 einige gute Gedanken geäußert. Er bedauert, dass sich fast keine jungen Menschen mehr für unser schönes Hobby interessieren. Es ist wirklich sehr schade und auch ich bedaure es natürlich. Als ich als Präsident gewählt war, hatte ich

erklärt, dass ich dafür mein Bestes tun wollte, aber ... leider muss ich zugeben, dass es eine schwere Sache ist. Das *JCE* (Junior College Europe) von unseren NMRA -Freunden hat etwas die Tendenz geändert, Dank sei dem BDEF, SMV und noch einigen anderen Verbänden. Es sollte eigentlich nicht genügen, weil mehrere Verbände dafür nicht viel unternehmen, und ich finde es sehr schade.

Man muss erkennen, dass es ein europäisches, ja weltweites Phänomen ist. Der NMRA hat leider auch ab und zu Mitglieder verloren. Die heutige Konjunktur ist dazu eine Ursache. Walter Ruch erklärte, dass die Jugend heute alles und sofort "genießen" will und ihr Geld für etwas, das sofort Freude bringt, einsetzt, wie z.B. Videospiele, Computer und Handys.

All diese Dinge funktionieren sehr schnell.

Eine Modellbahn braucht mehr Zeit und Engagement, bevor sich etwas "bewegt" und Freude bringt. Die großen Hersteller bieten auch nicht mehr so viele Anfangspackungen an, dazu höhere Preise, noch mal schade ...! Ich bin der Meinung dass alle europäischen Verbände im MOROP noch mehr unternehmen müssen, um diese Tendenz zu ändern und unseren "jungen Nachfolgern" zeigen, dass Modellbahn ein schönes und reiches Hobby ist, mit dem man viel lernen kann.

Andererseits will ich Sie aufmerksam machen, dass mit dem Kongress in Dresden 2003 für viele Funktionen im Vorstand wieder eine Wahl erforderlich ist, wie z.B. Präsident, zwei Vize-Präsidenten, Schatzmeister, *MOROP-Inform* Redakteur und Generalsekretär. Denken Sie bitte daran und besprechen Sie es in Ihren Vorständen. Natürlich können sich die

heutigen Kandidaten zur Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Ich möchte mein Wort mit den besten Wünschen für Frieden in der ganzen Welt für die kommenden Jahre beenden.

Diese *MOROP-Inform* hat "etwas" Verspätung. Der Redakteur und ich selber haben viele verschiedene Gründe dafür gehabt, sei es Gesundheit, Familie oder Arbeitsgründe. Ich habe die Wahl gehabt, eine *MOROP-Inform* Ausgabe 01/2003, statt eine zweite 2002 Ausgabe mit leider zu viel Verspätung herauszugeben.

Ich alleine nehme dafür die Verantwortung und bitte um Verständnis.

Ihr *Michel Broigniez*, Präsident.

Korrekturen : **Olaf Herfen**

Bericht über die 91. Tagung der Technischen Kommission in Lyon (F)

Im Vorfeld des MOROP Kongresses fanden am 8. und 9. September die Sitzungen des Technischen Ausschusses statt.

Es waren die Vertreter von 14 Mitgliedsverbänden – **A, B, CH, CZ, D BDEF, D SMV, F FFMF, F GEMME, F CdZ, H, I, NL NMF, PL** (fallweise) und **SK** anwesend. Von den Industrieberatern nahmen die Vertreter von ROCO, Hr. Bräuniger und Tillig, Hr. Seewald teil.

Die Tagesordnung war überwiegend auf Beratungen der neuen Technologien und der Festlegung der Details bei den Normblättern gewidmet. (Layout, verwendete Dateien, etc.) Die beabsichtigte Verabschiedung von Entwürfen und der bisherigen den Ländern vorbehaltenen Epochennorm wurde aufgrund von noch abzuklärender Einzelheiten auf die nächste Tagung verschoben. Für die Epochennorm sei festgehalten, dass eine weitere Unterteilung mit Epoche VI nicht in Frage kommt.

Einzig das **Beiblatt 4 zu NEM 310/311 Lehre für Radsatz und Gleis**, Spurweite 16,5mm

wurde verabschiedet. Hier sei darauf verwiesen, dass mit dieser Lehre eine praktischere Handhabung, aber keine für die Fahrtüchtigkeit bestimmenden Maßänderungen verbunden sind. Ein ausdrücklicher Hinweis ist darin enthalten, dass die bisherige Form nach Beiblatt 1 weiterhin verwendet werden kann.

Ein Antrag auf Berücksichtigung großer Spurweiten im NEM Normenwerk wird vorerst mit der Einarbeitung bei den wichtigsten Blättern (Spurweite, Radsatz und Gleis) vorgenommen.

Breiten Raum nahm die Diskussion zur endgültigen, künftigen Gestaltung der Normblätter ein. Daraus wurde ein Arbeitspapier mit den darin angeführten Einzelheiten erstellt. Auch die Einarbeitung der bisherigen Ländernormen in das Gesamtwerk der NEM Sammlung gestaltet sich schwieriger als vorerst angenommen. Wurden doch bisherige Unstimmigkeiten zur Basisnorm (Epochen) nur zur Kenntnis genommen, ist dies künftig nicht ohne

weiteres möglich. Nach verschiedenen Vorschlägen erfolgt eine vernünftige Überschneidung der Epochengrenzen um damit den Vorbildgegebenheiten besser entsprechen zu können. Die Revision der NEM 800 und Entwürfe zu länderbezogenen Blättern wird im kommenden Jahr beschlossen werden. Für die NEM 900 „Module“ und NEM 933/1 „Swissmodul“ können die vorliegenden Blätter mit geringfügigen Ergänzungen und redaktioneller Bearbeitung aufgelegt werden.

Über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Elektrik“ wird eine Revision der NEM 655 weiterbehandelt, doch sehr unterschiedliche Auffassungen verzögern diese Änderungen mit erweiterten Anwendungsfällen.

Neuerlich wurde die internationale Mitarbeit an den Problemen der „elektronischen Modellbahn“ mit der Erstellung eines Katalogs für Steuerbus und Metaprotokoll eingefordert. Die Schwierigkeiten, nicht nur bei der Erarbeitung von Detailproblemen, sondern auch der Datenkriterien im Elektronikbereich, geht daraus hervor, dass eine perfekte Überprüfung aus Kostengründen finanziell derzeit nicht tragbar ist. Nicht während der Tagung, doch im Rahmen des Kongresses beim Thema: Digitaltechnik beim Modellbahnforum wurde die Hilflosigkeit bei diesem Thema deutlich erkennbar.

Funktionieren die Dinge, ist die Welt in Ordnung, wie und warum wird aber nur von einigen wenigen durchschaut. Fairerweise muss aber angemerkt werden, dass diese Technik eine Bastlertätigkeit weit übersteigt.

Folgender Absatz kann durch den Text von TOP 14 des Protokolls detailliert angeführt und übersetzt werden!

Gemeinsam mit dem Vorstandsvorstand wurde allgemeine Themen besprochen und die Berichte der Ländervertreter entgegengenommen. Hauptaussage dabei sind die konstanten, vereinzelt steigenden Mitgliederzahlen. Soweit möglich, sind Veranstaltungen oder zumindest die Beteiligung an Ausstellungen und Abhaltung von Seminaren oder „workshops“ ein wichtiger Teil der Verbandsarbeiten. Letztgenannte Veranstaltungen finden die meiste Akzeptanz, erfordern jedoch einen hohen Personaleinsatz, besonders im Falle des Junior-College des BDEF.

Unterlagen über das Thema MOROP -Siegel wird vom SVEA weiterbearbeitet.

Für den guten Ablauf ein Dankeschön an die für den Ablauf verantwortlichen Lyoner Kollegen und ein Wiedersehen bei der nächsten Tagung, welche in der Zeit vom 9. bis 11. Mai. in Bratislava (SK) stattfindet.

Der Leiter. **H. Heless**, e.h

Nachruf Prof. erem. Dr. Harald Kurz

Am 9. Oktober 2002 verstarb Prof. erem. Dr. Harald Kurz im Alter von 90 Jahren an den Folgen eines tragischen Unfalls. Mit Prof. Harald Kurz, dem „Modellbahn-Professor“, verlieren wir einen liebenswerten, hilfsbereiten und weltweit als Fachmann anerkannten Menschen. Sein Leben war geprägt von schöpferischer Unruhe und unendlichem Tatendrang. Für viele verbindet sich der Name Prof. Kurz mit dem einmaligen

Betriebsfeld an der Hochschule für Verkehrswesen Dresden. Die technische Vielfalt bei Modellbahnprodukten lies ihm schon in frühen Jahren keine Ruhe. Ob in seiner beruflichen Tätigkeit an der Verkehrshochschule in Dresden oder im MOROP, ständig bemühte er sich um die firmen- und länderübergreifende Normung der Modelleisenbahn. Diese konstruktive Arbeit führte 1971 dazu, dass ihm die Leitung

des Technischen Ausschusses des MOROP übertragen wurde. 15 Jahre übte er diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit aus, und etliche der in dieser Zeit geschaffenen NEM (Normen Europäischer Modellbahn) tragen seine Handschrift. Seit er im Jahr 1977 emeritiert war, beschäftigte sich "der Professor" mit der Gartenbahn in seinem Grundstück in den Radebeuler Lößnitzbergen. In seinem Modellbahnclub, dem MEC

Radebeul- Kötzschenbroda war er ob seiner Ideen und Gedanken immer gerne gesehen. Keine Ausstellung der letzten Jahre wäre ohne seine Anwesenheit denkbar gewesen. Die Sächsische Modellbahner Vereinigung ehrte sein modellbahnerisches Lebenswerk und verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft.

Vorstand der SMV

ZMoS/ZŽMS – Slowakei

Gegen Ende des abgelaufenen Jahres 2002 ist auch die 4-jährige Wahlperiode aller Gremien des Dachverbandes slowakischer Modellbauer (ZMoS) zu Ende gegangen, was auch für die Vereinigung der slowakischen Modelleisenbahner (ZŽMS) gegolten hat.

So haben sich die Delegierten der in 6 Klubs organisierten Modelleisenbahner ende Oktober in Bratislava zu einer Konferenz getroffen, um das Geschehen im organisierten Modellbahnleben in letzten 4 Jahren zu besprechen, bewerten und dem scheidenden Rat der Vereinigung ein Absolutorium zu erteilen. Dabei wurde auch die immer kompliziertere finanzielle Situation sowohl der einzelnen Modellbauer, als auch die in den Klubs und der Vereinigung festgestellt. Durch die allgemeine Öffnung der Slowakei der anderen Welt sind allgemein die Preise gestiegen und dem Europeaniveau angepasst, dagegen die Löhne allgemein praktisch fast die gleiche geblieben, was einem solchen Hobby, welches die Modelleisenbahn darstellt, nicht entgegenkommt. Die richtigen Modellbahner, die sich allgemein aus der Angestelltenkreisen rekrutieren, können sich einfach nicht leisten die Modelle zu kaufen, was andererseits zur Weiterpflege der Eigenbau verhilft. Darum legen die slowakischen Modelleisenbahner so ein großen Wert an die Modellbahnwettbewerbe sowohl bei den inländischen, als auch in den internationalen Veranstaltungen. Außerdem stellen die Wettbewerbe überhaupt die Voraussetzung dar, eine, wenn auch kleine, Finanzunterstützung des Staates für seine Existenz zu erhalten. Andererseits kann festgestellt werden, dass die organisierten Modelleisenbahner in der Slowakei echte Modellbauer sind, die auch die modernen Technologien beherrschen und international gesehen fähig sind Spitzenmodelle zu fertigen. Und genau in der Unterstützung dieser Tätigkeiten wurde auch die Hauptaufgabe für die nächsten 4 Jahre von den Delegierten verabschiedet. Weiter soll die Aufmerksamkeit der internationalen Präsentation, vor allem der aktiven Tätigkeit im MOROP gewidmet werden.

Die Konferenz hat auch den neuen Rat der Vereinigung slowakischer Modelleisenbahner für die nächsten 4 Jahre gewählt. Nachdem der bisherige Vorsitzende das Rates Herr Selecky nicht mehr für irgendwelche Funktion kandidierte, wurde nach seiner Empfehlung Herr Peter Kapucza (als Vertreter des ZMoS/ZŽMS in der Technischen Kommission des MOROP bekannt) einstimmig zum Vorsitzenden des ZŽMS -Rates und damit auch zum ZMoS- Präsidiumsmitglied gewählt.

Nach der Entscheidung der Konferenz wird Herr Selecky noch im Jahr 2003 ZMoS/ZŽMS bei der MOROP -Delegiertenversammlung vertreten, Herr Kapucza bleibt weiterhin der Vertreter im TK.

Desider Selecky

Verbandsvorstand (VV) Comité Central (CC)	E-mail	Zweck Utilisation
Président Präsident	president@morop.org praesident@morop.org	Für alle pour tous
Vizepräsident Vice-président	vizepraesident@morop.org	Intern Interne
Vice-président Vizepräsident	vicepresident@morop.org	Intern Interne
Generalsekretär Secrétaire Général	generalsekretaer@morop.org secretaire-general@morop.org	Für alle pour tous
Schatzmeister Trésorier	schatzmeister@morop.org tresorier@morop.org	Intern Interne
Redaktor MI Rédacteur MI	moropinform@morop.org	Für alle pour tous
Übersetzer Traducteur	uebersetzer@morop.org traducteur@morop.org	Intern Interne
Webmaster Webmestre	webmaster@morop.org	Für alle pour tous
Leiter TK Directeur CT	tk-leiter@morop.org ct-directeur@morop.org	Intern Interne
Technische Kommission (TK) Commission Technique (CT)		
Leiter TK Directeur CT	tk-leiter@morop.org ct-directeur@morop.org	Intern Interne
Stellvertreter Leiter Directeur-adjoint	tk-stellvertreter@morop.org	Intern Interne
Directeur-adjoint Stellvertreter Leiter	ct-directeur-adjoint@morop.org	Intern Interne
Leiter Gruppe E Dirigeant groupe E	tk-gruppe-e@morop.org ct-groupe-e@morop.org	Für alle pour tous
Berater DCC Conseiller DCC	tk-dcc@morop.org ct-dcc@morop.org	Für alle pour tous
Secrétaire (F) Sekretär (F)	ct-secretaire@morop.org	Intern interne
Sekretär (D) Secrétaire (D)	tk-sekretaer@morop.org	Intern interne
Revisoren (R) Réviseur aux comptes (R)		
Revisoren Réviseur aux comptes	revisor@morop.org	Intern interne
Réviseur aux comptes Revisoren	reviseur@morop.org	Interne Intern

MOROP - Veranstaltungen			
Datum	Veranstaltung	Ort	Organisator
9. – 11.05.2003	Zwischentagung	Bratislava (SK)	ZMoS/ZZMS
16. - 23.08.2003	50. Kongress	Dresden (D)	SMV
05.2004	Zwischentagung		
09.2004	51. Kongress	Brig (CH)	SVEA/ASEA

MOROP - INFORM

Um die nächste Folge der MOROP-**Inform** interessanter zu gestalten wäre es begrüßenswert wenn MOROP **Verbandsmitglieder** kurze Texte über ihre **Aktivitäten in Französisch und/oder Deutsch und/oder Englisch** an die Redaktion senden würden. **Danke.**

IMPRESSUM

Herausgeber :

**Union Européenne des Modélistes Ferroviaires et des Amis des Chemins de Fer/
Verband der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde Europas (MOROP)**

Sitz in Bern (Schweiz)

<http://www.morop.org>

E-mail : info@morop.org

Präsident:

Michel Broigniez

21, Op Kraizfelder

L - 9142 Bürden (G.H. Luxemburg)

Tel. & Fax : +352 45.36.95.

Redakteur :

Claude Graince

Charrette, F-05300 Le Poët

Tel & Fax : +33 492 65 74 37

E-mail : moropinform@morop.org

Autoren dieser Ausgabe :

Michel Broigniez

Hermann Heless

Desider Selecky

Übersetzungen und Korrekturen :

Olaf Herfen

